



**Klosterkammer  
Hannover**

## Presseinformation

### **Gefördert: bürgerschaftliches Engagement und kleine Streicher auf großer Bühne**

**Klosterkammer-Zuwendungsausschuss vergibt knapp 180.000 Euro für 12 kirchliche, soziale und bildungsbezogene Projekte**

Über 12 Projekte aus dem niedersächsischen Raum und eine Fördersumme von insgesamt knapp 180.000 Euro hat der Zuwendungsausschuss der Klosterkammer Hannover in seiner jüngsten Sitzung positiv entschieden. Im Kolping-Bildungshaus-Salzbergen im Emsland wird für drei Jahre eine Projektstelle geschaffen, um das bürgerschaftliche Engagement vor Ort weiter zu entwickeln. Unter dem Titel „MACHER – Mit Aktiven Christen – Heimatverbunden, Engagiert, Richtungsweisend“ sollen bestehende lokale Netzwerke gestärkt und erweitert werden. Grundlage ist eine Studie aus 2017, die das Bistum Osnabrück finanziert hat. Diese hatte zum Ergebnis, dass die kirchlich geprägten sozialen Strukturen im ländlichen Raum weiterentwickelt werden müssen, um tragfähig zu bleiben. Sowohl das Bistum Osnabrück als auch der Landkreis Emsland sind Förderer. Die Klosterkammer unterstützt das Vorhaben mit 45.000 Euro. Die ehemalige Synagoge in Stadthagen im Landkreis Schaumburg soll zum Veranstaltungs-, Gedenk- und Lernort ausgebaut werden. Zu diesem Zweck hat die Stadt das Gebäude langfristig gepachtet und dem Förderverein der ehemaligen Synagoge zur Verfügung gestellt. Der grundlegende Umbau und die Renovierung sind abgeschlossen, nun muss noch der Bereich zum Lernen für Kinder und Jugendliche im Obergeschoss eingerichtet werden. Dieser wird durch ehrenamtlich Engagierte und Lehrkräfte der beteiligten Schulen vor Ort betreut. Die Ausstattung des Lernortes samt Technik, die die pädagogische Arbeit möglich macht, fördert die Klosterkammer mit 41.035 Euro. Zukünftig können dort Workshops für Schulklassen, Jugend- und Konfirmandengruppen stattfinden. Ein großer Auftritt steht jungen Musikerinnen und Musikern aus einer Streicherklasse der Grundschule Pfaffenstieg in Hildesheim bevor. In der Hildesheimer Michaeliskirche werden sie im August 2018 gemeinsam mit Profimusikern sowie dem traditionsreichen Amateuorchester „Collegium Musicum Hildesheim“ auftreten. Dieses Konzert soll für die Mitglieder der ersten Streicherklasse der Grundschule – initiiert vom Verein ARPEGGIO – ein Höhepunkt werden, bevor sie auf weiterführende Schulen wechseln. Hintergrund ist, dass die Grundschüler unabhängig von den finanziellen Möglichkeiten der Eltern ein Streichinstrument erlernen können. Nachdem die Klosterkammer bereits die Streicherklassen unterstützt hat, fördert sie ebenso das „Große Konzert für kleine Streicher“ mit 5.500 Euro. Kulturelle Teilhabe steht bei dem „Streetartprojekt: Fabelhaft – Fabulous – Nordwandgalerie“ im Mittelpunkt. Das soziokulturelle Zentrum KulturFabrik Löseke e.V. bietet in der Hildesheimer Nordstadt Kurse zum kreativen Gestalten für Menschen mit Behinderungen, Geflüchtete sowie Kinder und Jugendliche an. Die Klosterkammer fördert das inklusive Vorhaben mit 14.000

#### **Presse und Kommunikation**

18.04.2018  
19|18

**Leitung:**  
**Kristina Weidelhofer**

**Bearbeitet von:**  
Lina Hatscher

Tel. 0511 34826-206  
lina.hatscher@  
klosterkammer.de  
Eichstraße 4  
30161 Hannover  
www.klosterkammer.de

**Werte bewahren  
Identität stiften**



Euro. In einem zweiten Schritt malen professionelle Künstlerinnen und Künstler die Entwürfe großformatig an dafür zur Verfügung gestellte Fassaden.

**Weitere geförderte Projekte:**

Barrierefreie Erschließung der Johanneskirche; Antragsteller: Ev.-luth. Johannes-Kirchengemeinde, Celle; Fördersumme: 21.520 Euro

Konzertreihe in der neuen Kapelle am Krankenhaus Neu Mariahilf; Antragsteller: Ev. Krankenhaus Göttingen-Weende gGmbH; Fördersumme: 2.000 Euro

SAMMEL-SURIUM – eine Geburtstagsausstellung für Rotraut Susanne Berner; Antragsteller: Wilhelm-Busch-Museum für Karikatur und Zeichenkunst, Hannover; Fördersumme: 12.500 Euro

Schülerlesetage 2018; Antragsteller: Stadt der lesenden Kinder e.V., Göttingen; Fördersumme: 5.000 Euro

Druckkostenzuschuss für die Publikation „Die Klosterkammer Hannover im Nationalsozialismus“; Antragsteller: Leibniz Universität Hannover, Institut für Didaktik der Demokratie; Fördersumme: 8.966,69 Euro

Filmprojekt: Ab in die Zukunft; Antragsteller: CJD Nienburg e.V. Jugendmigrationsdienst, Nienburg/Weser; Fördersumme: 2.080 Euro

Sozial-integratives Dorfgemeinschaftshaus Bredenbeck, hier: Küche; Antragsteller: Dorfgemeinschaftsverein Bredenbeck e.V., Wennigsen; Fördersumme: 15.000 Euro

Gemeinschaftsreisen mit seelisch behinderten Menschen 2018; Antragsteller: Herbergsverein Wohnen und Leben e.V., Fachbereich Wichernhaus, Lüneburg; Fördersumme: 5.760 Euro

**Fragen beantwortet gerne Anna Mohr, Dezernentin in der Abteilung Förderungen der Klosterkammer Hannover, unter Telefon 0511 34826-245.**

Eine Liste der geförderten Projekte ist im Internet zu finden unter:  
[www.klosterkammer.de/foerderungen/gefoerderte-projekte/2018/](http://www.klosterkammer.de/foerderungen/gefoerderte-projekte/2018/)

**Klosterkammer Hannover**

Die Klosterkammer ist eine öffentliche Einrichtung, die das Vermögen von vier öffentlich-rechtlichen Stiftungen verwaltet. Diese sind aus ehemals kirchlichem Vermögen entstanden. Aus den Erträgen unterhält die Klosterkammer mehr als 800 Gebäude, viele davon sind Baudenkmale, und rund 12.000 Kunstobjekte. Weitere Mittel aus den Erträgen in Höhe von rund drei Millionen Euro stellt sie pro Jahr für mehr als 200 kirchliche, soziale und bildungsbezogene Maßnahmen in ihrem Fördergebiet zur Verfügung. Darüber hinaus betreut und unterstützt die Klosterkammer fünfzehn heute noch belebte evangelische Frauenklöster und Damenstifte in Niedersachsen.